

München, 25.03.2019

## ANTRAG

Die Stadtwerke München werden aufgefordert, den Service am Kunden optimal zu verbessern, indem bei der Aufstellung oder Renovierung von Buswartehäuschen eine einheitliche Montage erfolgt. Es soll die Anordnung der einzelnen Paneele stets in gleicher Art vorgenommen werden. Das heißt, dass

**über dem Fahrplanaushang stets eine Lampe** installiert wird und nach Möglichkeit **unter dem Fahrplanaushang keine Sitzgruppe** plaziert ist.

## BEGRÜNDUNG

Der ÖPNV sollte attraktiver werden für saubere Luft und Vermeidung von Dauerstaus. Bei Benutzung vieler Buswartehäuschen, nicht nur im BA 13, ist festzustellen, dass der Aufbau und die Größe der Seitenteile sehr unterschiedlich sind. Hier ein Foto als Beispiel: Unter Fahrplanaushang eine Sitzgruppe



Hier sitzt ein junger Mann vor dem Fahrplanaushang



FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 13

Sprecherin: Paula Sippl

Tel. 0176/82326193

pm.sippl@gmx.de

Der Fahrplanaushang ist in der dunklen Jahreszeit nicht lesbar, wenn keine Beleuchtung darüber angeordnet ist. Merkwürdigerweise gibt es Wartehäuser, wo die Lampe über dem Fahrplanaushang angeordnet ist.

Initiator/in: Gunda Krauss, Radbeauftragte

Fraktion:

Andi Baier, Patricia Castano, Karl Nibler, Paula Sippl, Angelika Pilz-Strasser